



HAMBURG

Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie



Kongress

Die Psychotherapie der Zwangsstörungen: Therapie im Wandel

27. und 28. September 2024

27. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft
Zwangserkrankungen e. V.

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie zur **27. Tagung der Deutschen Gesellschaft Zwangserkrankungen e. V. (DGZ)** am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf begrüßen zu dürfen.

Unter dem Thema

Psychotherapie der Zwangsstörung: Therapie im Wandel

haben wir ein facettenreiches Programm entwickelt, das sich an Therapeut:innen, Ärzt:innen, Psychotherapeut:innen, Wissenschaftler:innen, Betroffene, Angehörige sowie Interessierte richtet.

Dieses Jahr steht besonders der Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen aus der praktischen Arbeit im Fokus unserer Tagung. Vertiefen Sie Ihr Wissen in unseren Workshops am Samstag und nutzen Sie die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit Fachkolleg:innen und Teilnehmenden.

Wir freuen uns auf Ihre aktive Beteiligung und wünschen Ihnen einen inspirierenden und angenehmen Aufenthalt in der schönen Stadt Hamburg.

Amir H. Yassari, Lena Jelinek, Antonia Peters



Deutsche Gesellschaft Zwangserkrankungen e. V.

Programm | Freitag, 27. September 2024

12:00 Uhr | **KLEINER EMPFANG**

13:00 Uhr | **ERÖFFNUNG**

Antonia Peters, Hamburg, Vorsitzende der DGZ
Jürgen Gallinat, UKE Hamburg

13:15 – 13:45 Uhr | **HAUPTVORTRAG 1**

Wirkung und Nebenwirkung konzentrierter
Expositionstherapie: Chancen und Risiken
Lena Jelinek, UKE Hamburg

13:45 – 14:15 Uhr | **HAUPTVORTRAG 2**

Die Rolle der elterlichen Einbindung bei
Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter
Juliane Ball, Universitätsklinik Zürich, Vertreterin der
Schweizer Gesellschaft für Zwangsstörungen (SGZ)

14:15 – 14:45 Uhr | **HAUPTVORTRAG 3**

Neue Wege – Methoden der Inferenzbasierten Therapie
Thomas Hillebrand, Münster,
Vorstandsmitglied DGZ

14:45 – 15:15 Uhr | **PAUSE**

15:15 – 15:45 Uhr | **HAUPTVORTRAG 4**

Zwangsstörung im Wandel der Zeit
Amir H. Yassari, UKE Hamburg

15:45 – 16:15 Uhr | **HAUPTVORTRAG 5**

Verhaltenstherapie bei Zwangsstörungen: Vor 50 Jahren,
vor 30 Jahren – und heute? Die Rolle der DGZ!
Iver Hand, ehemaliger Leiter des Arbeitsbe-
reiches Verhaltenstherapie des UKE, Hamburg und
Ehrenvorsitzender der DGZ

16:45 – 18:30 Uhr | **DGZ Mitgliederversammlung**

Samstag, 28. September 2024

09:00 – 09:45 Uhr | **INTERVIEW**

Interview mit einer betroffenen Autorin
Wiebke Lorenz, Hamburg

09:45 – 10:15 Uhr | **HAUPTVORTRAG 6**

Compassion Focused Therapy bei chronischen
Erkrankungen – Ansätze für die Behandlung von
Zwangsstörungen und verwandten Störungen.
Christian Stierle, Hochschule Fresenius, Hamburg

10:15– 10:45 Uhr | **PAUSE**

10:45 – 11:15 Uhr | **HAUPTVORTRAG 7**

Psychodynamische Therapie der Zwangsstörung
Falk Leichsenring, Universitätsklinikum Gießen & Marburg

11:15 – 12:00 Uhr | **PODIUMSDISKUSSION**

Fragen aus dem Plenum
Juliane Ball, Lena Jelinek, Thomas Hillebrand,
Antonia Peters, Anne Külz, Bartosz Zurowski

12:00 – 12:15 Uhr | **VERABSCHIEDUNG**

Jessica Teitz, Antonia Peters,
Vorstandmitglieder DGZ Hamburg

12.15 – 13.30 Uhr | **MITTAGSPAUSE**

13:30 – 15:00 Uhr | **WORKSHOPS 1 – 5**

Parallelveranstaltungen

Vorstellung des Arbeitskreises körperbezogene Zwänge
Antonia Peters, Hamburg, Vorsitzende der DGZ

Biologische Aspekte:

Stimulationsverfahren & Medikation

Bartosz Zurowski, Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein

Die Fesseln des Zwangs lösen und das Leben umarmen
– Akzeptanz- und Commitmenttherapie bei Zwangs-
störungen

Anne Külz, Vorstandsmitglied DGZ, Freiburg

Gestaltung der Bezugspflege bei Zwangsstörungen

Frances Bohnsack, UKE Hamburg

Kurzvorstellung aktueller Forschungsprojekte und Aus-
tausch zum Thema: was wünschen sich Betroffene und
Angehörige von der Forschung?

Kim Sobania und Hannes Carsten, Universität Hamburg

15:00– 15:30 Uhr | **PAUSE**

15:30 – 17:00 Uhr | **WORKSHOPS 6 – 10** | Parallel

Körperbezogene repetitive Verhaltensstörungen –
Entstehung, Diagnosestellung und Therapieansätze
Stella Schmotz, UKE Hamburg

Expositionstherapie in virtueller und gemischter
Realität bei Zwang

Franziska Miegel, UKE Hamburg

Gesprächskreis für Angehörige

Wolf Hartmann, DGZ Hamburg

Die Technik des Loslassens –

Kompakttherapie nach dem Bergen-4-Day Treatment

Holger Zapf und Luisa Tegtmeier, UKE Hamburg

Behandlung für Menschen mit schweren
Zwangserkrankungen und ihre Angehörige

Ina Jahn, Francis Richter und Julien Donnerer,
Helios Park-Klinikum Leipzig

17:00 Uhr | **ENDE DER VERANSTALTUNG**

Tagungsinformationen

Tagungsort

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Rahel Liebeschütz-Plaut Hörsaal, Gebäude N 43
Martinistraße 52 | 20246 Hamburg

Organisation

Birgit Hansen | Nicole Kühne

Anmeldung

Tagungsgebühr inkl. 2 Workshops:

Anmeldung und Zahlung

bis 31.07.24: 165,00 € | ab 01.08.24: 195,00 €

DGZ-Mitglieder (nach 01.03.2024), PiAs, Studierende, Betroffene, Angehörige, EmpfängerInnen von Bürgergeld, Sozialhilfe und Grundsicherung nur gegen Vorlage einer zum Tagungszeitraum gültigen Bescheinigung (bitte der Anmeldung beilegen).

bis 31.07.24: 95,00 € | ab 01.08.24: 115,00 €

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Die Erstattung der Teilnahmegebühr, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 €, wird nach dem Kongress erfolgen. Für Stornierungen, die nach dem 20.08.2024 eingehen, erfolgt keine Kostenerstattung. Es wird keine Erstattung für unbesuchte Sitzungen oder eine vorzeitige Beendigung der Teilnahme gewährt.

Kongressbüro

Die Psychotherapie der Zwangsstörungen:

Therapie im Wandel

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Martinistr. 52 | 20246 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40 7410 - 55616 / - 52201

Telefax: +49 (0) 40 7410 - 52999

E-Mail: psych-kongress@uke.de

Referent:innen

Dr. Dipl. Psych. Juliane Ball

Frances Bohnsack

Hannes Carsten

Dr. Julien Donnerer

Prof. Dr. Iver Hand, Ehrenvorsitzender der DGZ

Wolf Hartmann

Dipl. Psych. Thomas Hillebrand

Dipl. Psych. Ina Jahn

Prof. Dr. Lena Jelinek

Dr. Anne Külz

Prof. Dr. Falk Leichsenring

Dr. Franzisak Miegel

Wiebke Lorenz

Antonia Peters, Vorsitzende der DGZ

Francis Richter

Stella Schmotz, MSc.

Kim Sobiana

Prof. Dr. Christian Stierle

Luisa Tegtmeier, MSc.

Dr. Amir H. Yassari, MSc.

Dr. Holger Zapf

Dr. Bartosz Zurowski

Programmkomitee

Dr. Amir H. Yassari, MSc.

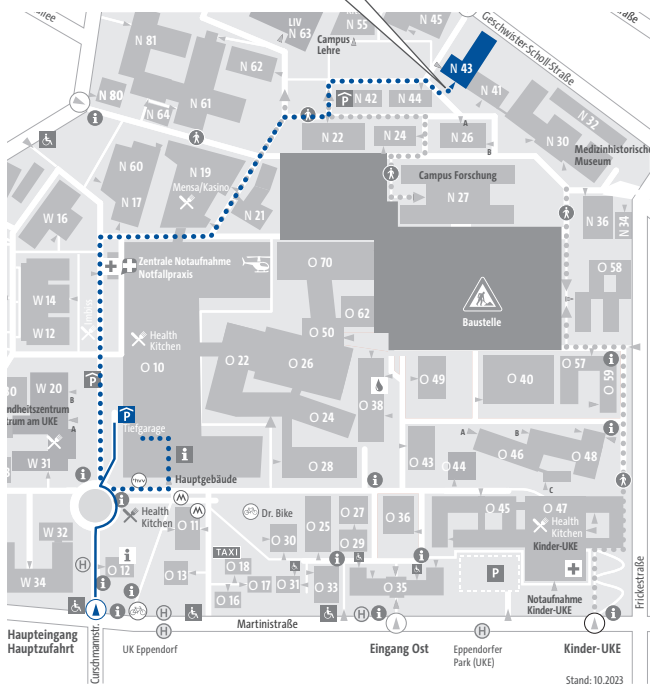
Prof. Dr. Lena Jelinek

Antonia Peters, Vorsitzende der DGZ

Die **Zertifizierung** als Fortbildungsveranstaltung wird bei der Ärztekammer und der Psychotherapeutenkammer beantragt.

So finden Sie uns

Rahel Liebeschütz-
Plaut Hörssal (N 43)



Rahel Liebeschütz-Plaut Hörssal | Gebäude N 43
Martinistraße 52 | 20246 Hamburg
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf